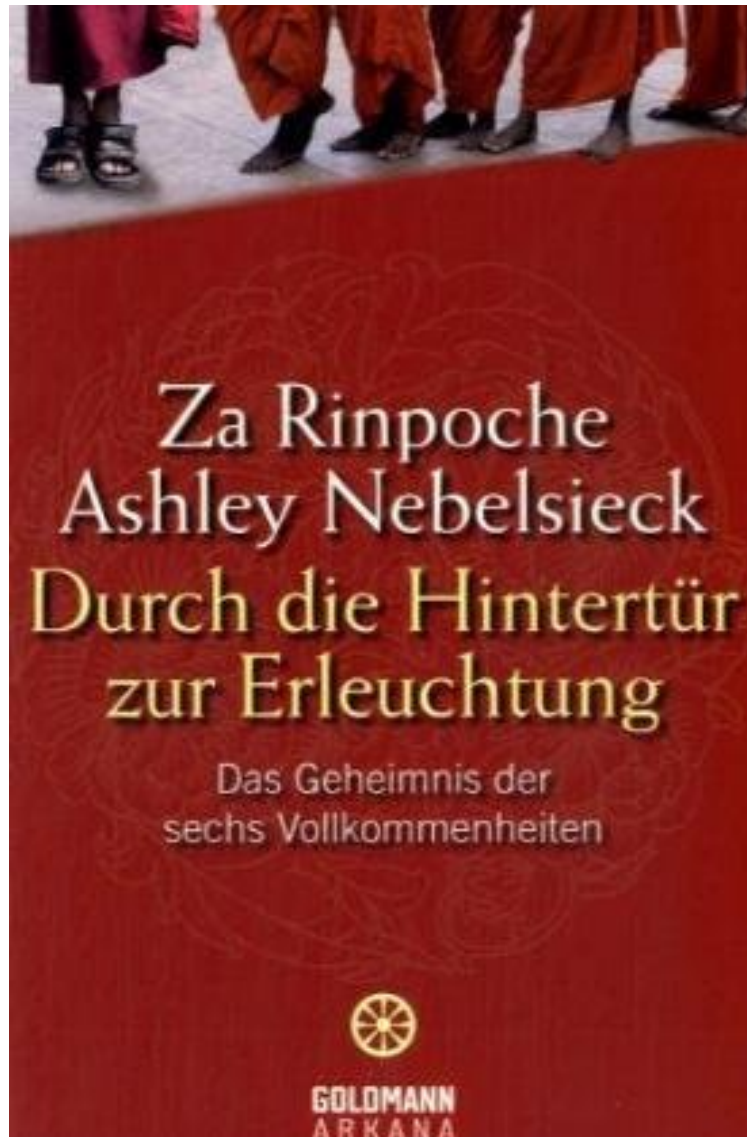


(Download free pdf) Durch die Hintertr zur Erleuchtung: Das Geheimnis der sechs Vollkommenheiten

Durch die Hintertr zur Erleuchtung: Das Geheimnis der sechs Vollkommenheiten

Von Za Rinpoche

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1373141 in BcherVerffentlicht am: 2008-09-08Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.13 x .75b x 4.96l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 70.Mb

Von Za Rinpoche : Durch die Hintertr zur Erleuchtung: Das Geheimnis der sechs Vollkommenheiten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Durch die Hintertr zur Erleuchtung: Das Geheimnis der sechs Vollkommenheiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei in EinemVon Beate BeinekeWundert mich, dass dies Buch noch kaum jemand entdeckt oder rezensiert hat. Schlicht

gesagt, es ist gut. Es bereichert. Kein reines Praxisbuch und kein reiner Roman. Beides! Liest sich spannend und dabei sehr lehrreich, wenn man sich dem Buddhismus annhern möchte, aber von zahlreichen "klugen, schlaun Bchern" erst mal ein wenig berfordert scheint. Jedenfalls ein seltenes Teil, damals zufällig auf dem Whltisch gefunden, bei dem jedoch wirklich einiges hngengeblieben ist, das mein Leben nun mit begleiten wird...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liest sich schn...Von Rollerfahrerund vieles wird sehr anschaulich und einfach erklrt. Wirklich nett gemacht.Klare Empfehlung. Da wird Die grundlegende buddhistische Philosophie in eineNette Geschichte verpackt, ohne das wesentliche zu verlieren.

KurzbeschreibungEs gibt keine Veranlassung dafr, im Leben stets nach absoluter Perfektion zu streben. Auf solchen Leistungsdruck sollten wir besser verzichten. Za Rinpoche macht klar, dass jeder von uns potenziell erleuchtet ist. Eine Abkrzung auf dem Weg zur Selbstverkommnung existiert nicht, aber eine Hintertr: das pltzliche Gewahrwerden, dass wir bereits am Ziel sind! Za Rinpoche ist vom Dalai Lama als Lehrer autorisiert. ber den Autor und weitere MitwirkendeZa Rinpoche ist tibetischer Mnch, der in einem Flchtlingslager in Sdindien aufwuchs. Bereits als sechzehnjhriger Schler auf der Highschool wurde er vom Dalai Lama als die 6. Wiedergeburt des Za Choeje Rinpoche bestimmt. 1998 leitete er die Mystical Arts of Tibet Cultural Tour durch 60 Stdte quer durch die USA und hielt Vortrge an 30 Universitten. Er ist Mitbegrnder der Emaho Foundation, einer Non-Profit-Organisation, die ihren Sitz in Scottsdale, Arizona hat und die Tibetische Kultur dem Westen nahebringen soll und humanitre sowie spirituelle Projekte unterstzt. Za Rinpoche unterrichtet berall auf der Welt und gilt fr viele Mnche als geistiges Oberhaupt.Burkhard Hickisch ist Ernhrungsexperte, Bestsellerautor und Musiker. Seit 2008 hat er mageblich zur Verbreitung des grnen Smoothies im deutschsprachigen Gebiet beigetragen. Zusammen mit dem Wiener Arzt Dr. med. Christian Guth hat er den Gesundheitsratgeber zu den grnen Smoothies verfasst, der 2012 bei GU erschien und die Ernhrungsinnovation einem breitem Publikum bekannt macht. Als gefragter Ernhrungsexperte hlt er Vortrge und gibt Workshops zum Thema Lebendige Nahrung und kraftvolle Lebensweise.Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Wenn du deinen Lebensweg gehst, stehst du irgendwann vor einem tiefen Abgrund. Spring! Er ist nicht so breit, wie du denkst.INDIANISCHE WEISHEIT Vollende das, was immer schon da war. Otto Mackenzie las die Worte ber der massiven Tr. Er arbeitete nun schon seit einigen Jahren in der Bibliothek des philosophischen Forschungszentrums, hatte aber erst in diesem Moment die verblassten Worte bemerkt, die dort auf dem Trsturz in Stein gemeißelt worden waren. Das werde ich, versprach Otto, whrend er einen Stapel Vortragsankndigungen auf seinen langen Armen jonglierte. Sptestens dann, wenn ich diese Sache hier erledigt habe, die ich bis drei Uhr geschafft haben sollte. Er blickte auf seine Uhr; es war halb sechs. Er schloss seine blauen Augen, ffnete die Tr und atmte tief durch seine markante Nase ein.Ihm fiel dabei auf, dass es der Geruch war, der ihn an seinem Arbeitsplatz hielt, trotz all der Auseinandersetzungen mit seiner Chefin, der Frau des Bibliotheksleiters.Er verdiente wenig Geld, wurde niemals gelobt und musste manchmal auch an den Wochenenden arbeiten, aber jedes Mal, wenn er die Tr ffnete, wurde er von einem Aroma eingehllt, das fr ihn der traurigste und zugleich wunderbarste Duft der ganzen Welt war: Tausende uralter Bcher aus handgeschpftem Papier mit antiken Lederbindungen zerfielen langsam in den Regalen. Das einzige Licht fiel durch ein Dachfenster. Es erleuchtete den feinen Staub in der Luft, whrend es durch die Regale strmte und sich auf dem groen Schreibtisch aus massiver Eiche niederlie, der mitten im Raum stand.Emma?, rief Otto zgerlich in die dunklen Ecken der Bibliothek, in der Hoffnung, das Fehlen von elektrischem Licht und die geschlossene Brotr deuteten darauf hin, dass seine Chefin bereits gegangen war. Sie wrde erzrnt sein, dass er seinen Zeitplan nicht eingehalten hatte und die Ankndigungen erst einen Tag spter rausgehen konnten; aber noch wtender wre sie, wenn sie wsste, dass die neue Bibliothekarin schon frh gegangen war und vergessen hatte, die Bibliothek abzuschließen. Doch bevor Otto das Licht einschalten konnte, um nach dem Ersatzschlüssel Ausschau zu halten, der in der Mahagonivertfelung versteckt war, erschreckte ihn ein Geraschel in der Dunkelheit.Hallo? Eine zaghafte Stimme rief nach ihm.Otto ging die Wendeltreppe hoch in den ersten Stock, wo die junge Bibliothekarin vor einem hohen glsernen Bcherschrank kauerte. Du bist Hannah, stimmt's?Sie wischte sich das rotbraune Haar aus ihrem hbschen Gesicht und nickte. Otto bemerkte sofort, dass sie geweint hatte. Normalerweise hatte er nicht die Geduld fr diese Art von Situation, aber als er sie so einsam und verlassen dort sitzen sah, bemerkte er pltzlich seine eigene Mdigkeit. Er setzte sich neben sie und legte den Stapel mit den berfligen Ankndigungen auf den Holzfuboden. Ich dachte, du wrst schon nach Hause gegangen, sagte er zu ihr.Eine Bibliothekarin verlsst niemals ihren Posten, schniefte sie.Hattest du eine Auseinandersetzung mit Emma, dieser blden alten Kuh?, wollte Otto wissen.Hannah nickte. Sie hat die Drer-Stiche, die ich letzte Woche auf dem Dachboden gefunden habe, an einen privaten Sammler verkauft. Sie drckte den Stapel Bcher, den sie gerade in die Regale und Vittrinen einsortierte, gegen ihre Brust, um Kraft zu schpfen.Na ja, die Bibliothek braucht das Geld, sagte Otto.Das habe ich auch gedacht, als ich ihr die illuminierte Handschrift gab, die ich hinter den Bchern von Francis Bacon gefunden habe, damit sie sie in den Tresor legt, sagte Hannah. Diese Bcher und Handschriften sollten fr alle zugnglich sein. Aus diesem Grund hat Robert Drake die Bibliothek gegrndet.Wer wei, vielleicht wren sie niemals gefunden worden, wenn du nicht angefangen

httest, hier zu arbeiten. Vielleicht hat Robert Drake seine Schtze gezielt versteckt, weil er nicht wollte, dass sie verkauft werden, wenn er einmal nicht mehr da ist. Hast du die ganze Sache schon einmal aus diesem Blickwinkel betrachtet?, fragte Hannah. Ja, das habe ich, und zwar fter als du denkst, sagte Otto. Er soll ja verschwunden sein, kurz nachdem die Wycombes gekommen sind, um ihm zu helfen